

Aux membres de la CGC et invités  
An die Mitglieder der KGK und Gäste

Bern, 06. Juni 2025

## **Workshop KGK – Programm, 11.-12. September 2025**

### **Atelier CGC – programme, 11-12 septembre 2025**

<b>Datum:</b> 11.-12. September 2025	<b>Date :</b> 11-12 septembre 2025
<b>Ort:</b> Emmetten, Hugenstrasse 24 Seeblick Höhenhotel, Waldhorn-Saal	<b>Lieu :</b> Emmetten, Hugenstrasse 24 Seeblick Höhenhotel, Waldhorn-Saal

### **11. September 2025 / 11 septembre 2025**

**10:00 - 10:30 Informeller Austausch und Kaffee / Échange informel et café**  
Bistretto

**10:30 - 10:35 Begrüssung / Bienvenue** *S. Rolli*

**10:35 - 10:45 Grusswort** *RR Th. Rotzer*  
**Mot de bienvenue**

**10:45 - 11:15 Organisation NGDI – erste Überlegungen und Einblicke** *R. Buser*  
Organisation NGDI – premières réflexions et aperçus

**11:15 - 11:40 LLM: Ergebnisse der POC-Tests,** *Chr. Najar*  
Interviews und Diskussionen *P. Di Donato*  
LLM : résultats des test POC, entretiens et discussions

**11:40 - 12:00 Datenökosystem Schweiz** *Chr. Najar*  
Écosystème de données suisse

**12:00 - 12:15 Gruppenfoto / Photo de groupe** *M. Ritter*  
Hotelgelände

**12:15 - 13:45 Mittagessen / Repas de midi**  
Restaurant

**13:45 - 15:00 Honorarordnung HO33** *B. Fierz*  
Tarif d'honoraires TH33 *R. Hofmann*

**Parallel / parallèle**  
**13:45 - 15:00 Vertiefung der Mitwirkung beim SGS-Aktionsplan 2026** *P. Staub*  
Renforcement de la participation au plan d'action SGS 2026 *Chr. Najar*

**15:00 - 15:30 Pause**

*Bistretto*

15:30 - 15:40 Informationen Geschäftsstelle KGK  
Informations du centre opérationnelle CGC

M. Ritter

15:40 - 15:50 SIA405 Norm 2025  
Norme SIA405 2025

P. Megert

15:50 - 16:10 SWISSGEO

B. Tschanz  
S. Biegger

16:10 - 16:30 GIS-Kollaborationsplattform des Kantons Zürich  
Plateforme collaborative SIG du canton de Zurich

O. Eberli

16:30 - 17:00 Nidwalden!

B. Graeff

**17:00 - 18:00 Zimmerbezug / Accueil hôtel**

**18:00 - 19:00 Apéro**  
*Terrasse (oder Lounge)*

**Ab 19:30** *Nachessen / Repas du soir*  
Seeblick-Saal

## 12. September 2025 / 12 septembre 2025

08:30 - 09:45	Aktionsplan KGK 2026/27 – Inputs der Mitglieder Plan d'action CGC 2026/27 – Contributions des membres	S. Rolli
09:45 - 09:55	Entflechtung 27 – Empfehlungen der Arbeitsgruppe Désenchevêtrement 27 – Recommandations du groupe de travail	S. Rolli
09:55 - 10:00	«Subattribute» DMAV « Sous-attributs » DMAV	P. Fäh Chr. Käser
<b>10:00 - 10:30 Pause</b> <i>Bistretto</i>		
10:30 - 10:45	Strategie KGK 2026-2029 – finale Fassung Stratégie CGC 2026-2029 – version finale	S. Rolli
10:45 - 12:00	Kollektive Innovation von und für öffentliche Verwaltungen Innovation collective par et pour les administrations publiques	R. Rollier
<b>12:00 - 13:30 Lunchpakete / Panier-repas</b> <i>Restaurant</i>		
<b>13:30 - 16:00 Kleine Wanderung / Petite randonnée</b> Stockhütte -> Emmetten Festes Schuhwerk benötigt (nicht zwingend Wander- oder Bergschuhe) Chaussure solides nécessaires (pas forcément des chaussures de randonnée ou de montagne)		

## Abstracts

### Organisation NGDI – erste Überlegungen und Einblicke

Wie kann die NGDI effektiv organisiert werden? Es werden die kurz-, mittel- und langfristigen potentiellen Möglichkeiten sowie die kommenden konkreten Schritte aufgezeigt.

### LLM: Ergebnisse der POC-Tests, Interviews und Diskussionen

Les LLM et l'IA générative ont le potentiel de démocratiser l'utilisation de la géoinformation, mais leur précision et leur raisonnement spatial restent limités. Deux projets suisses, financés par la Stratégie suisse pour la géoinformation, ont exploré leur utilisation dans le cadre d'une infrastructure de données géographiques. Malgré un potentiel prometteur, plusieurs défis subsistent. Un nouveau projet prévoit de relever ces défis et d'évaluer notamment l'impact éthique et environnemental de ces outils.

### Datenökosystem Schweiz

Das Datenökosystem Schweiz hat das Ziel, die Mehrfachnutzung von Daten durch Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Öffentlichkeit in einem vertrauenswürdigen Rahmen zu fördern. Damit soll das Potenzial der Mehrfachnutzung von Daten besser ausgeschöpft werden. Das Vorhaben zum Datenökosystem Schweiz schafft Grundlagen, die den Aufbau von vertrauenswürdigen Datenräumen unterstützen. Und was bedeutet dies nun für die Kantone?

### Honorarordnung HO33

In einer grossen Mehrheit der Kantone wird für Arbeiten der Amtlichen Vermessung ein einheitlicher Verrechnungstarif, die Honorarordnung HO33, angewandt. In einer Umfrage hat die Honorarkommission KGK die Zweckmässigkeit, die Stärken und Schwächen des heutigen Tarifs sowie ein allfälliger Revisionsbedarf ermittelt. Dabei wurde auch abgefragt, wie ein potentiell neuer Tarif ausgestaltet werden müsste. Im Beitrag und den Gruppenarbeiten werden die Umfrageergebnisse präsentiert und die Ideen für eine mögliche künftige Preisgestaltung gemeinsam vertieft. Zudem gibt es einen Überblick über den Stand der diesbezüglichen Arbeiten bei den Ingenieur-Geometern Schweiz (IGS).

### Vertiefung der Mitwirkung beim SGS-Aktionsplan 2026

Die Erarbeitung des SGS-Aktionsplans 2026 (AP26) findet im Spannungsfeld zwischen Strategiezielen, Roadmap und laufenden Projekten statt. Um möglichst viele Bedürfnisse einfließen zu lassen, wird die AP26-Erarbeitung auf eine breite Mitwirkung abgestützt. Am Workshop wird ein erster, grober Entwurf des AP26 vorgestellt und fokussiert weiterentwickelt.

### Informationen Geschäftsstelle KGK

Was gibt es Neues. Potpourri an aktuellen Informationen der gesamten Geschäftsstelle.

### SIA405 Norm 2025

Geodaten zu Ver- und Entsorgungsleitungen

### SWISSGEO – Das Wo ist hier

Wo waren wir – Rückblick als Einführung

Wo stehen wir – Stand Arbeiten und erste Erfahrungen aus Prototyp.

Wo gehen wir hin – Version 1.0 und Partizipation.

## **GIS-Kollaborationsplattform des Kantons Zürich**

Mit der Kollaborationsplattform (KoPla) betreibt der Kanton Zürich eine zentrale GIS-Plattform, die kantonalen Fachstellen, externen Partnern und privaten Freiwilligen eine effiziente und rollenbasierte Zusammenarbeit ermöglicht. Webkarten, Apps und Geodaten können gemeinsam aufgebaut, genutzt und weiterentwickelt werden. Der Beitrag gibt Einblick in Konzept, Betrieb und erste Erfahrungen und zeigt, wie die KoPla die GIS-Zusammenarbeit im Kanton Zürich neu definiert.

## **Nidwalden!**

Nidwaldner GIS-Spezialitäten und 25 Jahre AV93 NW

## **Aktionsplan KGK 2026/27 – Inputs der Mitglieder**

Über Gruppenarbeiten werden Inputs für Aktionen der KGK für die Jahre 2026 und 2027 abgeholt und mögliche Massnahmen für bestehende und neue Aktionen skizziert.

## **Entflechtung 27 – Empfehlungen der Arbeitsgruppe**

Die Arbeitsgruppe Geobasisdaten hat die Verbesserungen betreffend Entflechtung 27 besprochen und gibt Empfehlungen zur Weiterbearbeitung ab. Diese werden vorgestellt.

## **«Subattribute» DMAV**

Kantonale Erweiterungen wurden mit dem Inkrafttreten der VAV-VBS abgeschafft. Bei vielen Kantonen ist dennoch das Bedürfnis da, weitere Informationen führen zu können. Die KGK hat eine entsprechende Umfrage gemacht und ist zum Schluss gekommen, dass es vielen Kantonen helfen würde, wenn direkt im DMAV «Subattribute» geführt werden könnten. Diese kantonalen Informationen dürften dann bei schweizweiten Lieferungen nicht mitgeliefert werden, könnten aber für interne Bedürfnisse verwendet werden. Patrick Fäh und Christoph Käser zeigen erste Ansätze und die rechtlichen Rahmenbedingungen auf.

## **Strategie KGK 2026-2029 – finale Fassung**

Die Ergebnisse zur KonsultationIn der Sommerpause 2025 wurden die erneuerte Strategie KGK in Konsultation gegeben. Die Rückmeldungen sind eingeflossen und es wird die finale Fassung vorgestellt. Sie dient auch als Input für die anschliessende Gruppenarbeit zum Aktionsplan KGK

## **Innovation collective par et pour les administrations publiques**

L'initiative Swiss Territorial Data Lab arrive à son terme cette année. Pour faire perdurer l'esprit de co-création autour des thématiques d'innovation, une proposition pour la suite vous sera présentée. Nous aborderons plusieurs questions : quelle forme prendra l'innovation collective à l'avenir, quelles ressources seront nécessaires et comment l'organiser.